



Ausstellungseröffnung

Freitag **25.** Oktober 2019, 19:00 Uhr

»Bosnien und Herzegowina – Bestandsaufnahme«

Ein fotografisches Mosaik von York Wegerhoff



Spomenik Medeno Polje, Partisanen Denkmal © York Wegerhoff

"In Bosnien ist es so. Es wird viel gesungen. Überall wo du dort hinkommst, hörst du Menschen singen. Sobald sie zu zweit zusammen kommen, fangen sie an zu singen. Überall, jeder Zeit! Wie herrlich!"

Vernesa Berbo zu zweit mit Amira Berbo,
alte Lieder werden jung gesungen.

[Die klassische Form des Mosaiks kommt seit einigen tausend Jahren in vielen Kulturen im Mittelmeerraum bis nach Vorderasien vor und beschreibt ein Zusammenfügen vieler kleiner Teilchen zu einem Muster oder Bild.]

Bosnien und Herzegowina hat eine lange europäische Geschichte, und Sarajevo als Hauptstadt ist städtisch ein Schnittpunkt der Kulturen. Im jugoslawischen Staatsverbund unter Tito wurde eine multiethnische Gesellschaft etabliert und gelebt. Ein sich ausbreitender Nationalismus führte zum Zerfall Jugoslawiens. Die daraus entfachten Jugoslawienkriege mündeten in Bosnien und Herzegowina von 1992 bis 1995 in einen blutigen Bürgerkrieg und zerstörten dieses multiethnische Gesellschaftsbild. Übrig geblieben sind Fragmente eines Landes. Die dokumentarischen Schwarzweiß- und Farbfotografien sind eine Sammlung von Mosaikteilchen, die ein erzählendes Bild der aktuellen Situation Bosnien-Herzegowinas widerspiegeln. Die nicht in einer erkennbaren einheitlichen Erzählung zugeordneten Bildreihen und -anordnungen entsprechen sinnbildlich der aktuellen Situation des Landes. Die vielschichtige, komplexe und verstrickte Gesellschaftslage kann kein einheitliches Muster oder

Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Kontakt:

Großbeerenerstr. 88
10963 Berlin
Tel. 030 / 253 779 9-0
Fax 030 / 252 985 74

info@suedost-ev.de
www.suedost-ev.de

Berlin, den 11.10.2019

Auszeichnungen:

Louise-Schroeder-Medaille

Für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen

Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

Torgauer Katharina-von-Bora-Preis 2014 und Titel **Katharina-Botschafterin 2014** für Bosiljka Schedlich

Integrationspreis der Stiftung **ÜBERBRÜCKEN** für Begzada Alatovic und Pavao Hudik (Mitarbeiter von südost)

Spendenkonto:

Postbank Berlin
IBAN: DE81 1001 0010
0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

vollständiges Bild ergeben. Die Freistellen im Mosaik sind Pause und Stille. Sie haben ihre eigene Erzählung. Als Leerstellen stehen sie auch für die vielen nicht sichtbaren menschlichen Schicksale, die hinter den Aufnahmen pulsieren.

<http://www.york-wegerhoff.de/portfolio/bosnien>

Ausstellungsdauer:

25. Oktober 2019 — 24. Januar 2020

Öffnungszeiten:

Dienstag & Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Wer an einer unserer Veranstaltungen teilnimmt, erklärt sich damit einverstanden, dass Fotos dieser Veranstaltung auf unserer Homepage veröffentlicht werden dürfen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Veranstaltungshinweisen unter:

www.suedost-ev.de
